

Kloster und Schloss Rebenhausen

Schloss *Urach*

Schloss *Kirchheim/Teck*



Sonderführungen
2010



Baden-Württemberg




STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GARTEN



Kloster und Schloss Bebenhausen

Schloss Urach

Schloss Kirchheim unter Teck

	Seite
Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten	1
Informationen und Anmeldung	2
BEBENHAUSEN – VOM KLOSTER ZUM KÖNIGLICHEN JAGDSCHLOSS	4
	
Sonderführungen Kloster Bebenhausen	6
Sonderführungen Schloss Bebenhausen	9
Sonderführungen für Kinder und Jugendliche	11
Kalender 2010	14
SCHLOSS URACH: RESIDENZ UND ORT LÄNDLICHER VERGNÜGUNGEN	17
Sonderführungen im historischen Kostüm 	17
Seniorenführung	18
Kinderführung	19
Kalender 2010	20
SCHLOSS KIRCHHEIM UNTER TECK: WOHNSTZ UNGELIEBTER VERWANDTER UND WOHLTÄTIGER WITWEN	22
	
Sonderführungen	23
Kalender 2010	24
Impressum	3
Anfahrt, weitere Sonderführungsprogramme 2010	25

Geschichte hautnah erleben – mit den Sonderführungen der Staatlichen Schlösser und Gärten



Geschichte am Originalschauplatz, präsentiert von engagierten Menschen und jedes Jahr mit neuen Programmideen: So sieht das reichhaltige Sonderführungsprogramm der Staatlichen Schlösser und Gärten aus. In den 59 Schlössern, Klöstern und Gärten des Landes ist nichts Kulisse, sondern alles echte und gelebte Geschichte. Das ist eine weitere Besonderheit, die den Besuch zu einem authentischen Erlebnis macht.

Die Sonderführungen richten sich jeweils an ganz unterschiedliche Interessen:

Sie wollen Kindern einen spannenden Tag im Kloster oder im Schloss schenken?

Sie haben ein Faible für die Landesgeschichte oder für ein spezielles kunsthistorisches Thema?

Sie wollen Historie und Histörchen unterhaltsam erleben?

Das reiche Programm, vom historischen Spezialthema über die amüsanten Rundgänge mit Damen und Herren in zeitgenössischen Kostümen bis zu den zahlreichen Kinderaktivitäten, ist ein Markenzeichen der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in Ihre Lieblingsepoche entführen. Erleben Sie die Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten – fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah!

Mit dem Programm 2010 wird die Erfolgsgeschichte der Sonderführungen fortgesetzt. Außerdem jetzt neu ist „Lehrreich“ – das ausführliche Programm der Sonderführungen für Schulklassen. Doch Sie können uns helfen, noch besser zu werden: Ihnen hat eine Führung ganz besonders gefallen? Ihr Lieblingsthema ist nicht dabei? Ihre Meinung ist gefragt und erreicht uns unter info@ssg.bwl.de.

Kloster und Schloss Bebenhausen – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel 1,5 Stunden.
Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Bebenhausen
Im Schloss
72074 Tübingen
Telefon (0 70 71) 6 02-8 02
Telefax (0 70 71) 6 02-8 03
info@kloster-bebenhausen.de
www.kloster-bebenhausen.de



TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kloster Bebenhausen
Infozentrum/Kasse

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

Erwachsene 8,00 €
Ermäßigt 4,00 €
Familien 20,00 €
Sonderpreise siehe jeweilige Veranstaltung

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden.

Schloss Kirchheim unter Teck – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel 1,5 Stunden, maximal 25 Teilnehmer. Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Bebenhausen
Im Schloss
72074 Tübingen
Telefon (0 70 71) 6 02-8 02
Telefax (0 70 71) 6 02-8 03
info@kloster-bebenhausen.de
www.kloster-bebenhausen.de



TREFFPUNKT UND KARTENVORVERKAUF

Schlosskasse im Schloss Kirchheim
Schlossplatz 8
73230 Kirchheim unter Teck

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

Erwachsene 7,00 €, Ermäßigt 3,50 €

Schloss Urach – Informationen

Eine Sonderführung dauert in der Regel 1,5 Stunden.
Telefonische Voranmeldung erforderlich.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schlossverwaltung Bad Urach
Bismarckstraße 18
72574 Bad Urach
Telefon (0 71 25) 15 84 90
Telefax (0 71 25) 15 84 99
info@schloss-urach.de



TREFFPUNKT UND KARTENVORVERKAUF

Infozentrum/Kasse

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN

Erwachsene 7,00 €, Ermäßigt 3,50 €, Familienkarte 17,50 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden. Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Ermäßigte 2,00 €, Familien 10,00 €, Gruppen ab 20 Personen 3,60 €. Zzgl. Kammermagd Barbara: 40,00 €, „Die Sitzengebliebene“: 60,00 € (inkl. kleiner Imbiss).

KONZEPTION

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

THEMEN UND TEXTE

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Staatsanzeiger-Verlag und den Referenten/innen

FOTONACHWEIS

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
www.schloesser-und-gaerten.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Bebenhausen – vom Kloster zum königlichen Jagdschloss

Von Prämonstratensermönchen gegründet, von den Zisterziensern zur großen Klosteranlage ausgebaut, nach der Reformation evangelische Klosterschule – und dann Jagdschloss der württembergischen Herzöge und Könige: Die Geschichte von Bebenhausen ist voller Wendungen und Veränderungen. Geblieben über die Jahrhunderte ist die idyllische Lage auf einer weiten Lichtung im Schönbuch: trotz der Nähe zu Tübingen, ganz im Sinne der Zisterziensermönche, vollkommen abseits von jedem Getümmel und außerhalb der Zeit.

Das Programm der Führungen in Bebenhausen lässt das Besondere dieses Ortes erleben. Geschichte und Alltag der klösterlichen Zeit werden für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Angeboten präsentiert. Die Zeit der Herzöge und Könige, als Bebenhausen mitten im Trubel der Hofgesellschaft stand, ist jetzt besonders anschaulich zu erleben: Seit dem letzten Jahr ist die großartige königliche Schlossküche zugänglich.

NEU: Baumeister mönchischen Lebens – Architekturführung durch die Klausur

REFERENT: Stefan Gerlach



Der europaweite Kontakt der Zisterzienserklöster untereinander erleichterte den Austausch von Wissen über Architektur und Bautechnik. Daher waren die Zisterzienser im Mittelalter große Baumeister, die die Bedürfnisse des Klosterlebens in ihren Bauwerken sinnvoll umsetzen konnten. Spiritualität, Weltsicht des Ordens, regionale Tradition, Geschmack der Zeit: Dem Zusammenspiel dieser Einflüsse geht die Architekturführung nach. Ein besonderer Blick gilt den Werken des Peter von Reutlingen, des brilliantesten Baumeisters in der Bebenhausener Klausur.

TERMINE 2010:

So 18. April 16.30 Uhr So 11. Juli 16.30 Uhr
So 6. Juni 16.30 Uhr So 17. Okt. 16.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 25 Personen

NEU: Himmel, Hölle, Fegefeuer – Bestattungssitten und Jenseitsvorstellungen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit

REFERENTIN: Dorothee Brenner

Bei einem Gang durch Kloster und Friedhof wird Halt gemacht an Grabmälern und Erinnerungstafeln. Viele Äbte des Klosters, aber auch der Klostergründer Pfalzgraf Rudolf I. von Tübingen liegen hier begraben. Die Führung lässt die Welt des Mittelalters sichtbar werden in der Sorge um das Leben nach dem Tod und bei Themen wie Fegefeuer, Erlösung und Jenseitsvorstellungen.

TERMINE 2010:

So 25. April 15.30 Uhr So 25. Juli 15.30 Uhr
So 30. Mai 15.30 Uhr So 5. Sep. 15.30 Uhr
So 20. Juni 15.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

NEU: Komme zu dir selbst – Religion und Spiritualität der Zisterzienser

REFERENTEN: Steffen Seischab, Elisabeth Boley

Auch wenn in Bebenhausen seit fast einem halben Jahrtausend keine Mönche mehr wohnen – ihr Gedankengut lebt weiter. Als religiöse Reformbewegung entstanden, suchten die Zisterzienser mitten in einer Zeit wachsenden Wohlstandes und geistiger Orientierungslosigkeit neue Wege, um zu den Wurzeln menschlicher Existenz und christlichen Glaubens zurückzufinden. Ausgewählte Originaltexte mittelalterlicher Zisterziensermönche machen bei dem Rundgang diesen reichen Schatz an geistiger Anregung und gelebter Spiritualität hörbar.

TERMINE 2010:

So 9. Mai 17.45 Uhr So 19. Sep. 17.45 Uhr
So 27. Juni 17.45 Uhr So 24. Okt. 17.45 Uhr
und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 25 Personen

NEU: Die Mönche, die Heilkunst und das Konzil von Clermont

REFERENTIN: Anne-Kathrin Späth

Klöster und Medizinkenntnisse: Das gehört in der heutigen Vorstellung zusammen. Aber durften Mönche tatsächlich uneingeschränkt heilen und medizinisch tätig sein? Wozu dienten Kräutergärten und welche Rolle spielten Kräuter und Gewürzpflanzen im alltäglichen Leben der Mönche, abseits von der Heilkunde? Die Führung begibt sich auf einen Streifzug durch die Geschichte der Klosterheilkunde. Sie spürt ihrem Beginn nach, den frühen Vertretern mit den ältesten schriftlichen Lehrgedichten, ihrem Höhepunkt und ihrem – vorläufigen – Ende im frühen 12. Jahrhundert.

TERMINE 2010:

So 11. Juli 14.30 Uhr
So 12. Sep. 14.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster

REFERENTEN: Martin Blum und Dr. Andreas Hauck

Aurelius und Bernardus, zwei Mönche im Kloster Bebenhausen des Jahres 1518, nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise in die Welt der Zisterzienser. Dabei geht es um ganz handfeste Dinge des Alltags. Wie oft wird in der Kirche gebetet? Wann stehen die Mönche



auf? Wo und wie oft waschen sie sich? Und was steht auf dem Essensplan? Beim gemeinsamen schweigsamen Wandeln im Kreuzgang und bei der Kommunikation in der mönchischen Zeichensprache kann das spätmittelalterliche Klosterleben nachempfunden werden.

TERMINE 2010:

Sa 24. April 18.00 Uhr Sa 25. Sep. 18.00 Uhr
Fr 7. Mai 18.00 Uhr Sa 9. Okt. 18.00 Uhr
Fr 11. Juni 18.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

Führung im historischen Kostüm.

Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei

REFERENT: Dr. Franz Huberth

1189 übernahmen die Zisterzienser Kloster Bebenhausen. Der Orden war knapp 100 Jahre zuvor in Frankreich gegründet worden, um die strengen Regeln des Heiligen Benedikt wieder in aller Radikalität zu leben. In Bebenhausen aber nahm schon der Gründungskonvent die Statuten nicht so genau; die Geschichte des Klosters ist reich an Regelverstößen. Der Gang durch die fast vollständig erhaltene Außenanlage macht das Leben der Mönche im Spannungsfeld zwischen Gebet und Arbeit, „opus dei“ – also Wirken für Gott – und weltlicher Macht, Gottesfurcht und Wirtschaftlichkeit sichtbar.

TERMINE 2010:

So 2. Mai 16.30 Uhr So 25. Juli 16.30 Uhr
So 6. Juni 16.30 Uhr So 12. Sep. 16.30 Uhr
So 4. Juli 16.30 Uhr So 3. Okt. 16.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

Der mittelalterliche Klostersgarten

REFERENTIN: Cornelia Blume

Die Klöster waren es, die das antike Wissen der Gartenbaukultur weiterführten und Pflanzen aus dem Mittelmeerraum in ihre Gärten aufnahmen. Der Begründer des Benediktinerordens, Benedikt von Nursia, gab den Anstoß, dass sich die Konvente um die medizinische Versorgung der Menschen in ihrem Umfeld kümmerten: Der Medizinalgarten wurde zur festen Einrichtung in Klöstern. Einen Einblick in den klösterlichen Gartenbau gibt das Lehrgedicht des Reichenauer Abtes Walahfried Strabo. Seine Heilpflanzen und die geistigen und geistlichen Grundlagen der mittelalterlichen Klostermedizin sind ein Thema dieser Führung.

TERMINE 2010:

So 9. Mai 15.30 Uhr
So 13. Juni 15.30 Uhr
So 11. Juli 15.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 15 Personen

Abendliche Laternenführung durchs Kloster

REFERENT/IN: Klosterteam

In der Dämmerung und im flackernden Schein der Laternen erlebt man die Räume der Klausur ganz anders. Zu hören sind spannende Geschichten aus dem Alltagsleben der Mönche und der Klosterschüler, vom Gegensatz zwischen körperlicher Arbeit und regelmäßigen Stundengebeten, und davon, dass das Leben im Kloster nicht nur von Frieden und Stille geprägt war...

TERMINE 2010:

nach Vereinbarung für Gruppen bis 35 Personen

KOSTEN UND DAUER: Kleine Laternenführung (ca. 1 Stunde):

60,00 € pauschal zzgl. 3,50 €/Person

Große Laternenführung (ca. 1,5 Stunden):

100,00 € pauschal zzgl. 3,50 €/Person

SCHLOSS BEBENHAUSEN Sonderführungen

Königliche Leidenschaften

REFERENTIN: Dr. Franziska Blum

Schloss Bebenhausen war für die württembergischen Könige ein beliebter Aufenthaltsort. Der erste württembergische König Friedrich I. hielt im Schönbuch Hofjagden im großen Stil ab. König Karl nutzte das Schloss als Rückzugsort vom Stuttgarter Hofalltag. Die Ausstattung des Schlosses wurde vom letzten württembergischen Königspaar, Wilhelm II. und Charlotte, geprägt; zahlreiche Hinweise auf ihre persönlichen Vorlieben und Neigungen finden sich in den Räumen... Hat der König geraucht? Welches Instrument spielte die Königin? Was war ihre Liebesspeise? Ein Besuch in den original erhaltenen Gemächern der württembergischen Könige.

TERMINE 2010:

Sa 27. März 15.30 Uhr Sa 25. Sep. 15.30 Uhr
Sa 8. Mai 15.30 Uhr So 7. Nov. 15.30 Uhr
So 1. Aug. 15.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen



Von Kaviar und Hirschkalbnuss – die historische Küche von Schloss Bebenhausen

REFERENTIN: Andrea Steudle



Zweimal im Jahr lud König Wilhelm II. zur Jagd nach Bebenhausen. Während dieser Aufenthalte verwöhnte das aus Stuttgart angereiste Personal der Hofküche die hochrangigen Jagdgäste allabendlich mit mehrgängigen Menüs. Im Untergeschoss des Kapff'schen Baus hat sich die 185 m² umfassende Küchenanlage aus den Jahren 1914 bis 1916 erhalten, einschließlich Speisenaufzug und Kühlkammer. Bis heute beeindruckt die großzügige technische Ausstattung. Der Besuch

in der Küche und in der neuen Dauerausstellung bietet einen Blick hinter die Kulissen königlicher Esskultur!

TERMINE 2010:

So 18. April 15.00 Uhr
So 20. Juni 15.00 Uhr
So 18. Juli 15.00 Uhr
So 19. Sep. 15.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige

REFERENT: Holger Starzmann

Wilhelm II., letzter König von Württemberg, hielt sich als begeisterter Jäger oft in Bebenhausen auf, um im Schönbuch zu jagen. Immer wieder lud er dazu hochrangige Gäste ein, darunter auch den Deutschen Kaiser. Holger Starzmann schlüpft in die Rolle des Leibjägers Karl Lederle und lädt ein auf eine Zeitreise in das Jahr 1915. Er erzählt vom Leben des Königspaares Charlotte und Wilhelm II. in Bebenhausen, zeigt Schlossräume und Trophäen, denn: Majestät befinden sich gerade in Stuttgart!



TERMINE 2010:

So 25. April 15.30 Uhr
So 13. Juni 15.30 Uhr
Sa 14. Aug. 15.30 Uhr
Sa 11. Sep. 15.30 Uhr
So 14. Nov. 15.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen bis 20 Personen

Führung im historischen Kostüm.

SONDERFÜHRUNGEN

für Kinder und Jugendliche

NEU: Das seltsame Verschwinden des Bruders Laurentius

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

REFERENTIN: Christiane Kisling-Schwan oder Anne-Kathrin Späth

Es ist die Zeit der Abendandacht im Kloster. Schweigend haben sich die Mönche in der Kirche versammelt. Verwundert müssen Vater Abt und die Klosterbrüder feststellen, dass ausgerechnet der fleißigste Schreiber, Bruder Laurentius, fehlt. Wo mag er stecken? Ist er etwa schon ins Bett gegangen, hat er vor lauter Arbeit die Abendglocke überhört? Die Kinder begeben sich auf die spannende Suche nach dem verloren gegangenen Klosterbruder quer durch die Klosteranlage und erleben dabei, wie die Mönche im Mittelalter gelebt und gearbeitet haben.

TERMINE 2010:

Sa 8. Mai 14.30 Uhr Sa 25. Sep. 14.30 Uhr
und nach Terminvereinbarung für 6 bis max. 15 Kinder

DAUER: 1,5 bis 2 Stunden

PREIS: 8,00 € pro Person (inkl. Bastelmaterial)

TEILNEHMER: max. 15 Kinder

NEU: Schönbuch-Nacht im Schloss und Kloster Bebenhausen

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

REFERENTIN: Christiane Kisling-Schwan oder Anne-Kathrin Späth

Der Schönbuch, eines der größten Waldgebiete Württembergs, wimmelt nur so von geheimnisvollen Sagenwesen, Geistern und wilden Reitern. Sagen erzählen von adeligen Damen, von törichten Bauernburschen und verwunschenen Orten. Einige der Sagengestalten lernen die Kinder an diesem Abend kennen. Und welcher Ort bietet sich hierfür besser an als das mittelalterliche Kloster Bebenhausen und das Jagdschlösschen der württembergischen Könige? Wer mag, bringt zur Sicherheit sein Lieblingskuscheltier mit: Es kann ganz schön spannend werden!

TERMINE 2010:

Fr 22. Jan. 18.00 Uhr Fr 15. Okt. 18.00 Uhr
Fr 5. März 18.00 Uhr Fr 19. Nov. 18.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung für max. 15 Kinder

DAUER: 1,5 Stunden

PREIS: 8,00 € pro Person (inkl. Bastelmaterial)

TEILNEHMER: max. 15 Kinder

NEU: Königin Olga lädt zum Hofball

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren

REFERENTIN: Christiane Kisling-Schwan oder Anne-Kathrin Späth

Große Aufregung herrscht im Jagdschloss Bebenhausen: Königin Olga hat zu einem Hofball eingeladen. Viele Töchter vornehmer Herrschaften tummeln sich bereits im Schösschen – und lernen schnell noch, was man alles für einen Ball können und wissen muss: Hofknicks, Tänze, Benehmen bei Hofe, der Umgang mit dem Fächer, die richtige Garderobe und Ausstattung. Königin Olga, die russische Zarentochter und Gemahlin von König Karl, brachte Glanz an den württembergischen Hof. Den Fächer und ein „Ridikül“, unentbehrliche Begleiter auf einem Ball, basteln sich die Kinder selbst.

TERMINE 2010:

Sa 27. März 14.00 Uhr

Sa 26. Juni 14.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für 6 bis max. 12 Kinder

DAUER: 1,5 bis 2 Stunden

PREIS: 8,00 € pro Person (inkl. Bastelmaterial)

TEILNEHMER: max. 12 Kinder

Von ungewöhnlichen Königinnen und wilden Prinzessinnen

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

REFERENTIN: Christiane Kisling-Schwan oder Anne-Kathrin Späth

Der letzten württembergischen Königin Charlotte und der wilden Prinzessin Pauline auf der Spur: Was macht eine Königin den lieben langen Tag und was hat sie in der Küche zu suchen? Braucht eine Königin Schmuck und Juwelen? Was war so „wild“ an Prinzessin Pauline? Bei dieser Führung erkunden die Kinder das Jagdschösschen auf den Spuren der beiden ungewöhnlichen Frauen. Anschließend kann man Porzellanteller bemalen – wie einst Prinzessin Pauline.

TERMINE 2010:

Sa 20. März 14.30 Uhr

Sa 23. Okt. 14.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für 6 bis max. 12 Kinder

DAUER: 1,5 bis 2 Stunden

PREIS: 8,00 € pro Person (inkl. Bastelmaterial)

bzw. 100,00 € pauschal für Gruppenbuchungen

Abendlicher Laternenrundgang im Kloster

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren



REFERENTIN: Christiane Kisling-Schwan oder Anne-Kathrin Späth

Das Licht flackert und wirft seltsame Schatten an die Wände: Dämmerung und Laternenschein verzaubern die Mauern, Malereien und die Räume der Klausur. In lange Mönchskutten gehüllt, ausgestattet mit Laternen, erkunden die Kinder das Kloster und lernen es von einer ungewöhnlichen Seite kennen. Dabei erfahren sie Spannendes aus dem Alltagsleben der Mönche und Klosterschüler und sehen, wo sie geschlafen, gegessen und gebetet haben.

TERMINE 2010:

Fr 29. Jan. 18.00 Uhr

Fr 26. Feb. 18.00 Uhr

Fr 1. Okt. 18.00 Uhr

Fr 12. Nov. 18.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung für 6 bis max. 15 Kinder

Führung im historischen Kostüm.

DAUER: ca. 1 Stunde

PREIS: 8,00 € pro Person

TEILNEHMER: max. 15 Kinder

HINWEIS: Diese Führung ist nur in den Monaten mit früher Dunkelheit möglich! Warme Kleidung und entsprechendes Schuhwerk sind wichtig, da das Kloster nicht beheizt werden kann. Es sollten warme Getränke zum Aufwärmen mitgebracht werden.

Ein „gespenstischer“ Kindergeburtstag im Schloss

Für Kinder bis 11 Jahre

REFERENTIN: Nadia Loukal oder Katrin Bressel

Als Schlossgespenster spuken das Geburtstagskind und seine Freunde auf einer spielerischen und erlebnisreichen Tour durch die Schlossgebäude. Sie erleben, wie die echten Könige und Königinnen auf Schloss Bebenhausen gelebt haben und können in ihre Kleider schlüpfen.

Auf Anfrage buchbar für Kindergeburtstage!

DAUER: ca. 3 Stunden

PREIS: pauschal 120,00 €

TEILNEHMER: max. 15 Kinder

JANUAR	Seite	JUNI	Seite
Fr 22. Januar		So 30. Mai	
18.00 Uhr Schönbuch-Nacht im Schloss und Kloster Bebenhausen	11	15.30 Uhr Himmel, Hölle, Fegefeuer	6
Fr 29. Januar		JUNI	
18.00 Uhr Abendlicher Laternenrundgang im Kloster	13	So 6. Juni	
FEBRUAR		16.30 Uhr Baumeister mönchischen Lebens	6
Fr 26. Februar		16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8
18.00 Uhr Abendlicher Laternenrundgang im Kloster	13	Fr 11. Juni	
MÄRZ		18.00 Uhr Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster	7
Fr 5. März		So 13. Juni	
18.00 Uhr Schönbuch-Nacht im Schloss und Kloster Bebenhausen	11	15.30 Uhr Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige	10
Sa 20. März		15.30 Uhr Der mittelalterliche Klostergarten	8
14.30 Uhr Von ungewöhnlichen Königinnen und wilden Prinzessinnen	12	So 20. Juni	
Sa 27. März		15.00 Uhr Die historische Küche von Schloss Bebenhausen	10
14.00 Uhr Königin Olga lädt zum Hofball	12	15.30 Uhr Himmel, Hölle, Fegefeuer	6
15.30 Uhr Königliche Leidenschaften	9	Sa 26. Juni	
APRIL		14.30 Uhr Königin Olga lädt zum Hofball	12
So 18. April		So 27. Juni	
15.00 Uhr Die historische Küche von Schloss Bebenhausen	10	17.45 Uhr Komme zu dir selbst	7
16.30 Uhr Baumeister mönchischen Lebens	6	JULI	
Sa 24. April		So 4. Juli	
18.00 Uhr Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster	7	16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8
So 25. April		So 11. Juli	
15.30 Uhr Himmel, Hölle, Fegefeuer	6	14.30 Uhr Die Mönche, die Heilkunst und das Konzil von Clermont	7
15.30 Uhr Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige	10	15.30 Uhr Der mittelalterliche Klostergarten	8
MAI		16.30 Uhr Baumeister mönchischen Lebens	6
So 2. Mai		So 18. Juli	
16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8	15.00 Uhr Die historische Küche von Schloss Bebenhausen	10
Fr 7. Mai		So 25. Juli	
18.00 Uhr Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster	7	15.30 Uhr Himmel, Hölle, Fegefeuer	6
Sa 8. Mai		16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8
14.30 Uhr Das seltsame Verschwinden des Bruders Laurentius	11	AUGUST	
15.30 Uhr Königliche Leidenschaften	9	So 1. August	
So 9. Mai		15.30 Uhr Königliche Leidenschaften	9
15.30 Uhr Der mittelalterliche Klostergarten	8	Sa 14. August	
17.45 Uhr Komme zu dir selbst	7	15.30 Uhr Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige	10
		SEPTEMBER	
		So 5. September	
		15.30 Uhr Himmel, Hölle, Fegefeuer	6

	Seite
Sa 11. September	
15.30 Uhr Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige	10
So 12. September	
14.30 Uhr Die Mönche, die Heilkunst und das Konzil von Clermont	7
16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8
So 19. September	
15.00 Uhr Die historische Küche von Schloss Bebenhausen	10
17.45 Uhr Komme zu dir selbst	7
Sa 25. September	
14.30 Uhr Das seltsame Verschwinden des Bruders Laurentius	11
15.30 Uhr Königliche Leidenschaften	9
18.00 Uhr Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster	7
OKTOBER	
Fr 1. Oktober	
18.00 Uhr Abendlicher Laternenrundgang im Kloster	13
So 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)	
16.30 Uhr Ideal und Wirklichkeit einer Zisterzienserabtei	8
Sa 9. Oktober	
18.00 Uhr Aurelius und Bernardus führen durchs Kloster	7
Fr 15. Oktober	
18.00 Uhr Schönbuch-Nacht im Schloss und Kloster Bebenhausen	11
So 17. Oktober	
16.30 Uhr Baumeister mönchischen Lebens	6
Sa 23. Oktober	
14.30 Uhr Von ungewöhnlichen Königinnen und wilden Prinzessinnen	12
So 24. Oktober	
17.45 Uhr Komme zu dir selbst	7
NOVEMBER	
So 7. November	
15.30 Uhr Königliche Leidenschaften	9
Fr 12. November	
18.00 Uhr Abendlicher Laternenrundgang im Kloster	13
So 14. November	
15.30 Uhr Waidmannsheil! Das Jagdwesen der württembergischen Könige	10
Fr 19. November	
18.00 Uhr Schönbuch-Nacht im Schloss und Kloster Bebenhausen	11



Schloss Urach: Residenz und Ort ländlicher Vergnügungen

Die spätmittelalterliche Residenz, ein mächtiger Bau, beherrscht bis heute das Fachwerkstädtchen Urach. Eine weite gotische Halle im Erdgeschoss, dazu der prachtvolle Goldene Saal aus der Renaissance, obendrein die einzigartige Sammlung historischer Prunkschlitten aus der Barockzeit: In Schloss Urach trifft man gleich auf herausragende Zeugnisse aus drei Epochen der württembergischen Geschichte.

An zwei dieser Glanzzeiten des Residenzschlosses erinnern die Uracher Führungen: Sie laden ein ins späte Mittelalter, als Herzog Eberhard im Bart hier seine große Hochzeit feierte, und in das 18. Jahrhundert, als Urach Ort ländlicher Vergnügungen der Herzöge war.

SCHLOSS URACH

Sonderführungen im historischen Kostüm

NEU: „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen

REFERENTIN: Verena Sewtz oder Susanne Längle

Winter 1768: Der Herzog und seine Hofgesellschaft vertreiben sich die Zeit mit Schlittenfahrten. Und weil es mehr Damen als Herren am



herzoglichen Hof gibt, werden die begehrten Plätze auf den Schlitten unter den Damen verlost – und eine bleibt zurück. Für die Besucher ist das ein Glück, denn die „sitzengebliebene“ Hofdame erzählt ihnen vom höfischen Wintervergnügen – in der berühmten Ausstellung historischer Prunkschlitten in Schloss Urach.

TERMINE 2010:

So 14. Feb. 15.30 Uhr	So 26. Sep. 15.30 Uhr
So 14. März 15.30 Uhr	So 17. Okt. 15.30 Uhr
So 18. April 15.30 Uhr	So 14. Nov. 15.30 Uhr
So 9. Mai 15.30 Uhr	So 12. Dez. 15.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen

Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474

REFERENTIN: Johanna Kugele oder Susanne Längle



Kammermagd Barbara entführt die Besucher in die Zeit des Herzogs Eberhard im Bart. Zu seiner Vermählung mit Barbara Gonzaga von Mantua im Jahr 1474 ließ Eberhard das Schloss prachtvoll umgestalten. Die Hochzeit wurde das größte Fest, das Urach je erlebte! Auf Schwäbisch erzählt die Magd Barbara vom Einzug der Braut, von Festessen, Turnieren und Tanz und vom vielen „Geschäft“ für Knechte und Mägde. Aber auch aus dem Leben der jungen italienischen Braut gibt es Spannendes zu berichten – für sie musste extra gekocht werden, weil ihr das Essen der Uracher Köche anfangs nicht schmeckte...

TERMINE 2010:

So 24. Jan. 15.30 Uhr	So 18. Juli 15.30 Uhr
So 28. Feb. 15.30 Uhr	So 22. Aug. 15.30 Uhr
So 21. März 15.30 Uhr	So 19. Sep. 15.30 Uhr
Do 29. April 19.00 Uhr	Do 28. Okt. 19.00 Uhr
So 30. Mai 15.30 Uhr	So 21. Nov. 15.30 Uhr
So 20. Juni 15.30 Uhr	So 5. Dez. 15.30 Uhr

und nach Terminvereinbarung für Gruppen

SCHLOSS URACH
Seniorenführung

Durch das Residenzschloss in drei Tagen

Dreiteilige seniorenfreundliche Veranstaltung mit Sitzmöglichkeiten

REFERENTIN: Maria Bonfert

An drei Nachmittagen tauchen die Besucher ein in die württembergische Landesgeschichte nach dem Motto „Wer seine Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart begreifen“. Ein Aufzug und ausreichend Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Nachmittag endet immer auf gut schwäbisch mit Schorle und Hefezopf.

Teil 1: Die Dürnitz und das Heilig's Blechle

In geselliger Runde versetzen sich die Besucher zurück in das 15. Jahrhundert und erkunden das Mittelalter bis zur Zeit der Reformation. Im Mittelpunkt steht Herzog Christoph und der Ursprung typisch schwäbischer Ausdrücke wie „Heilig`s Blechle“, das Land der Dichter und Denker sowie die berühmte schwäbische Kehrwoche.

Teil 2: Palmensaal und barockes Speisezimmer.

Was Graf Eberhard auf die Palme brachte und Franziska von Hohenheim von der Maitresse zur Reichsgräfin machte

Im Festsaal des Uracher Schlosses steht die Palme, die Graf Eberhard von seiner Pilgerreise nach Jerusalem mitbrachte, im Mittelpunkt. Im angrenzenden „Weißen Saal“ stellt sich die Frage: Wer zähmte das ausschweifende, prunksüchtige Leben des Herzogs Carl Eugen, der den „Weißen Saal“ im Uracher Schloss einrichten ließ?

Teil 3: Der Goldene Saal. So richtig d'Sau rauslassen...

Die Uracher Wildsau ist schon über 500 Jahre alt und hat dennoch nichts von ihrer Anziehungskraft verloren.

Ein Streifzug durch die Jahrhunderte mit den fünf württembergischen Herzögen Heinrich von Mömpelgard, Ulrich, Ludwig I., Friedrich I. und Johann Friedrich: Beeindruckende Objekte und Anekdoten erinnern an diese bedeutenden Persönlichkeiten, deren Schicksale mit dem Schloss Urach verbunden waren.

TERMINE IM FRÜHLING 2010:

Teil 1: Sa 29. Mai 15.00 Uhr
Teil 2: Sa 5. Juni 15.00 Uhr
Teil 3: Sa 12. Juni 15.00 Uhr

TERMINE IM HERBST 2010:

Teil 1: Sa 16. Okt. 15.00 Uhr
Teil 2: Sa 23. Okt. 15.00 Uhr
Teil 3: Sa 30. Okt. 15.00 Uhr

Auch buchbar nach Terminvereinbarung.

DAUER: jeweils ca. 1,5 Std.

PREIS: pro Veranstaltung 8,00 € (inkl. Schorle und Hefezopf); alle drei Veranstaltungen als Paket 19,00 € (inkl. Schorle und Hefezopf)

SCHLOSS URACH
Kinderführung

„Kleine Ritter“ Für Buben und Mädchen von 6 bis 12 Jahren

REFERENTEN: Schlossteam

Auch ein Graf Eberhard im Bart hat klein angefangen. Was Kinder im Mittelalter spielten, wie sie in die Welt der Erwachsenen eingeführt wurden und was ein junger Adliger alles lernen musste, bis das heißersehnte Ziel, der Ritterschlag, erreicht war, erfahren die Kinder spielerisch im mittelalterlichen Schloss Urach. Zur Ausbildung eines Ritters gehörte neben dem Kämpfen das Erlernen der schönen Künste, gutes Benehmen und Tanzen. Natürlich ist diese Ausbildung auch anstrengend und macht hungrig. Den Abschluss bildet ein einfaches Mahl, wie es auch einem Ritter gut geschmeckt hätte: vegetarische Kost und gesund.

TERMIN 2010: nur nach Terminvereinbarung

DAUER: ca. 2,5 Stunden **PREIS:** 8,00 € pro Kind (inkl. Essen)

JANUAR	Seite
So 24. Januar 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
FEBRUAR	
So 14. Februar 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
So 28. Februar 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
MÄRZ	
So 14. März 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
So 21. März 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
APRIL	
So 18. April 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
Do 29. April 19.00 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
MAI	
So 9. Mai 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
Sa 29. Mai 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 1	18
So 30. Mai 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
JUNI	
Sa 5. Juni 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 2	18
Sa 12. Juni 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 3	18
So 20. Juni 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18

JULI	Seite
So 18. Juli 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
AUGUST	
So 22. August 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
SEPTEMBER	
So 19. September 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
So 26. September 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
OKTOBER	
Sa 16. Oktober 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 1	18
So 17. Oktober 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
Sa 23. Oktober 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 2	18
Do 28. Oktober 19.00 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
Sa 30. Oktober 15.00 Uhr Durch das Residenzschloss in drei Tagen, Teil 3	18
NOVEMBER	
So 14. November 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17
So 21. November 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
DEZEMBER	
So 5. Dezember 15.30 Uhr Kammermagd Barbara führt auf Schwäbisch ins Jahr 1474	18
So 12. Dezember 15.30 Uhr „Die Sitzengebliebene“ erzählt vom höfischen Wintervergnügen	17



Schloss Kirchheim unter Teck: Wohnsitz ungeliebter Verwandter und wohlthätiger Witwen

Das Städtchen Kirchheim unter Teck am Fuß der Schwäbischen Alb gehört zu den insgesamt sieben Festungen, die Herzog Ulrich von Württemberg ab 1538 zur Verteidigung des Landes ausbauen ließ. Im Rahmen der Sonderführungen können die eindrucksvollen Festungsräume und Kasematten der Bastion besichtigt werden. Ein Meisterwerk der Zimmermannskunst ist der 450 Jahre alte Dachstuhl des Kirchheimer Schlosses.

Die Geschichte des einstigen Renaissanceschlosses ist geprägt davon, dass zwei Jahrhunderte lang hier herzogliche Witwen lebten. Zuweilen wurde auch ein ungeliebter Verwandter in die Festung verbannt: König Friedrich I. schickte seinen in Ungnade gefallenen Bruder Ludwig von Württemberg zusammen mit dessen Frau Henriette nach Kirchheim. Henriette lebte nach dem Tod Ludwigs noch über 40 Jahre als Witwe im Schloss und engagierte sich aktiv für das Gemeinwohl der Stadt Kirchheim.

SCHLOSS KIRCHHEIM UNTER TECK
Sonderführungen

Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause

REFERENT: Holger Starzmann

König Friedrich von Württemberg schäumte: Sein eigener Bruder Ludwig saß im Gefängnis, weil er seine immensen Schulden nicht bezahlen konnte! Zähneknirschend löste der König den Bruder aus. Am Hof in Stuttgart wollte er den Bankrotteur freilich nie wieder sehen. Ludwig wurde nach Kirchheim verbannt, seine Frau Henriette und die Kinder begleiteten ihn. Bei einem Rundgang durch die originalen Räume des Kirchheimer Schlosses erfährt man von seiner unstillen Biographie und vom Leben der Familie an den verschiedensten Orten Europas und schließlich in Kirchheim. Nicht zuletzt wirft die Führung einen Blick auf die Kinder von Ludwig und Henriette von Württemberg, die in die besten Familien Europas verheiratet werden konnten.

TERMINE 2010:

So 9. Mai 15.00 Uhr
So 20. Juni 15.00 Uhr
So 15. Aug. 15.00 Uhr
So 19. Sep. 15.00 Uhr
So 23. Okt. 15.00 Uhr



Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim

REFERENT: Michael Osdoba

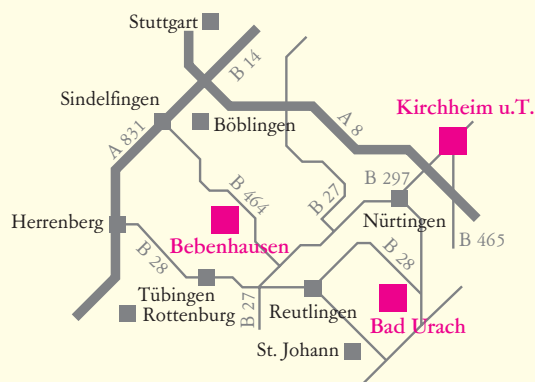
Stolze Vergangenheit: Kirchheim unter Teck war einst eine der sieben mächtigen württembergischen Landesfestungen. Ab 1534 ließen die Herzöge Ulrich und Christoph einen Gürtel aus Festungen um die Residenz Stuttgart und das Neckarbecken legen. Sie sollten das Kernland des Herzogtums schützen. Kirchheim wurde zur Stadtfestung ausgebaut, das Schloss war die strategisch wichtige Eckbastion. Von diesen Festungsanlagen ist vieles bis heute erhalten und sichtbar. Man kann die eindrucksvollen Festungsräume betreten, die sonst nicht zugänglich sind, und sogar auf das Dach der mächtigen Bastion steigen.

TERMINE 2010:

Sa 8. Mai	14.00 Uhr	So 8. Aug.	14.00 Uhr
So 13. Juni	14.00 Uhr	So 26. Sep.	14.00 Uhr
So 27. Juni	14.00 Uhr	So 3. Okt.	14.00 Uhr
So 25. Juli	14.00 Uhr		(Tag der Deutschen Einheit)

MAI		Seite
Sa 8. Mai		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
So 9. Mai		
15.00 Uhr	Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause	23
JUNI		
So 13. Juni		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
So 20. Juni		
15.00 Uhr	Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause	23
So 27. Juni		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
JULI		
So 25. Juli		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
AUGUST		
So 8. August		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
So 15. August		
15.00 Uhr	Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause	23
SEPTEMBER		
So 19. September		
15.00 Uhr	Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause	23
So 26. September		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
OKTOBER		
So 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)		
14.00 Uhr	Zum Schutz und Trutz – Herzog Ulrichs Landesfestung Kirchheim	23
So 23. Oktober		
15.00 Uhr	Herzog Ludwig von Württemberg – ein Bankrotteur aus bestem Hause	23

Anfahrt



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

BEBENHAUSEN Mit öffentlichen Verkehrsmitteln Buslinie Nr. 754 Sindelfingen–Böblingen–Tübingen, Buslinie Nr. 826 oder 828 Stuttgart–Leinfelden–Tübingen

BAD URACH Aus Richtung Stuttgart bzw. Tübingen ab Metzingen mit Ermstalbahn. Aus Richtung Münsingen bzw. Ulm mit Bus

SCHLOSS KIRCHHEIM Busverbindung ab Bahnhof Kirchheim mit Linien 163, 16, 168 bis Haltestelle Martinskirche

Weitere Sonderführungsprogramme 2010

- Kloster Alpirsbach | Kloster Hirsau
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Karlsruhe: Botanischer Garten und Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch | Schloss Ellwangen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite Ludwigsburg
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Barockresidenz Rastatt und Schloss Favorite Rastatt
- **NEU:** Kloster und Schloss Salem | Neues Schloss Tettang | Neues Schloss Meersburg
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim | Kloster Schöntal
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss | Grabkapelle Rotenberg | Schloss Solitude
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- **NEU:** Sonderführungen in den historischen Parks und Gärten

Ihr Geschenk:

Eine Einladung zur 5. Sonderführung!



Besuchen Sie vier Sonderführungen – die fünfte gibt es mit der Bonuskarte als Geschenk. Unser Dankeschön für alle, die mehrmals neugierig auf unsere Schloss-, Kloster- und Gartenführungen sind!

Besuchen Sie die Schlösser, Klöster und Gärten des Landes immer wieder – und Sie werden immer wieder Neues erleben!

Die Staatlichen Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Infos unter www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

